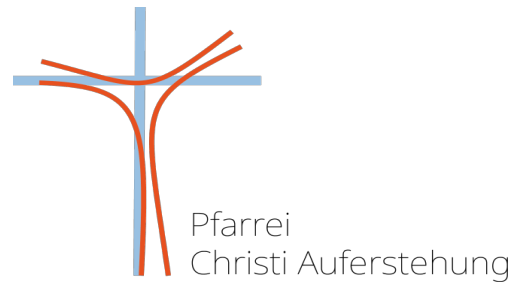


**Protokoll der 7. Sitzung des Pfarreirats
„Christi Auferstehung – Berlin rund um den
Funkturn“ am 1. April 2025,
19:00 – 21:00**



Sitzungsort: Heilig Geist, Gemeindesaal

Sitzungsleitung: Ruth Anders

Anwesende: siehe Anhang

Protokollant: Renate Schmelzer

TOP 1 Besinnliches Wort

Renate Schmelzer spricht das besinnliche Wort.

TOP 2 Ergänzung/Annahme der Tagesordnung

Monika Hein aus St. Canisius wird herzlich als neues Mitglied im Pfarreirat begrüßt. (Nachfolgerin von Anne Brenker).

Unter TOP 9 wird das Thema „Firmung“, „Neues aus der Herz Jesu Schule“ und „Klausurtagung (Pfarreirat)“, aufgenommen.

Unter TOP 10 das Thema „Cannabis“

Die Tagesordnung wurde auf TOP 11 erweitert für den Punkt „Verschiedenes“.

TOP 3 Patrozinium

Am 04. Mai 2025 wird das diesjährige Patrozinium der Pfarrei Christ Auferstehung in St. Karl Borromäus gefeiert. Um 11.00 Uhr ist der feierliche Gottesdienst und anschließend findet ein Empfang, bei schönem Wetter in Garten statt.

Die Gottesdienste in den anderen Gemeinden sollen reduziert werden.

Es werden sich zwei Teams bilden, das Liturgieteam und das Organisationsteam.

Dem Liturgieteam werden P. Tanjé, Pater Hösl, Ruth Anders angehören. Weitere Personen können sich bei Ruth Anders melden.

Das Organisationsteam betreut Renat Schmelzer. Susanne Jupp-Ziervogel hat sich zur Mithilfe bereit erklärt, weitere Helfer sind sehr erwünscht, beim Aufbau am Samstag, 03. Mai und auch am Sonntag vor dem Gottesdienst.

Meldung bitte bei Renate Schmelzer.

Ruth Anders wird einen Text verfassen, um auf dieses Ereignis hinzuweisen, z.B. für Schaukasten, Vermeldungen, Sondernewsletter.

Da keiner unserer Kirchenmusiker/innen anwesend sein wird, kümmert sich Frau Buras um eine Vertretung. Wunsch des Pfarreirates ist eine enge Absprache mit

dem Liturgieteam. Der philippinische Chor wurde angesprochen mit der Bitte einen Teil der musikalischen Gestaltung zu übernehmen.

Das Pastoralteam möchte für die Zukunft, aus organisatorischen Gründen, einen festen Patroziniumstermin. Dieser soll in der kommenden Sitzung festgelegt werden.

TOP 4 Bericht AG Kirche und Demokratie

Die Veranstaltungen sind gut besucht. Im Februar konnte Marcel Heuer, Geschäftsführer des Diözesanrates, für einen Werkstattnachmittag gewonnen werden, für den sich ca. 40 Teilnehmer interessiert haben.

Ein weiteres Treffen wird am Donnerstag, dem 03. April mit Frau Prof. Fürst in St. Canisius stattfinden.

TOP 5 Bericht aus der AG Öffentlichkeitsarbeit (Weihnachtsmagazin)

Seit einiger Zeit werden die Ereignisse der künftigen Woche in der Pfarrei für die Vermeldungen in den Gemeinden durch die AG Öffentlichkeitsarbeit mitgeteilt.

Die Newsletter erscheinen monatlich.

Kirchenführungen in der 4 Gemeinden sollen für alle angeboten werden. Gern anschließend mit Kaffee und Kuchen.

Das „Weihnachtsmagazin“ wird in einem neuen Konzept erscheinen. Man konnte Kathrin Kortmann für die Umsetzung gewinnen. Die Themen werden in die Gemeinden gegeben, „Gemeinde und Menschen stellen sich vor“. Jeder Gemeinde stehen 2 Seiten zur Verfügung.

Die Gestaltung ist noch nicht entschieden. Es soll nicht mehr per Post versendet, sondern ausgelegt werden.

Es werden Überlegungen angestellt, ob man bei dem Softwareanbieter Churchdesk bleibt oder einen Wechsel vornimmt. Die Gemeinden sind mit den verschiedensten Anbietern verbunden. Es ist alles eine Kostenfrage, aber auch technische Fragen müssen geklärt werden. Ein Fragenkatalog wird erstellt, um zu vergleichen.

TOP 6 Pfarrversammlung / Gemeindeversammlung

Laut Satzung soll der Pfarreirat einmal im Jahr in einer Pfarrversammlung über seine Arbeit berichten.

Der Pfarreirat sieht den Informationsfluss auch gegeben, wenn Vertreter/innen des Pfarreirates in regelmäßig stattfindenden Gemeindeversammlungen berichten und für Fragen zur Verfügung stehen. So erspart es vielen Pfarreimitgliedern weite Anfahrtswege.

Die Termine der diesjährigen Gemeindeversammlungen sollten in allen Gemeinden im gleichen Zeitraum von 2 Monaten (Vorschlag Oktober, November 2025) stattfinden, damit die Informationen des Pfarreirates den gleichen Sachverhalt haben.

TOP 7 Bericht aus dem Pastoralteam

Eine Ausschreibung der vakanten Stelle von Elaine Rudolphi ist erfolgt, doch noch nicht veröffentlicht.

Es wurde auf die „Lange Nacht der Kirchen“ vom 8. auf den 9. Juni (Pfingstsonntag/Pfingstmontag) hingewiesen, an der sich St. Canisius beteiligt.

Alle Gruppen die verreisen, tragen auch die Kosten der Reise. Die Frage nach einem Sozialfonds wurde bejaht.

Vom 11. bis 14. Dezember findet eine Visitation durch den Erzbischof in unserer Pfarrei statt. Er trifft auch den gesamten Pfarreirat, den Gemeinderat, den KV und Mitarbeiter der Kitas. Für die Gruppen steht eine Zeit von 30 – 60 Minuten zur Verfügung.

Ein Ablaufplan wird von Frau Kreft erstellt. Vor den Sommerferien werden alle Gruppen informiert.

TOP 8 Bericht aus dem Kirchenvorstand (KV)

Aufgrund des noch ausstehenden Etats gibt es noch keinen Haushalt. Die Kirchenmusik ist bis Ostern geregelt.

In das ehemalige Pfarrhaus von St. Karl Borromäus zieht eine Abteilung der Malteser ein.

Das EBO möchte bis 2030 ein Gebäudekonzept der Gemeinden erhalten. Bis 2030 sollen die Gemeinden 30% ihrer Gebäude reduzieren. Dies ist in der Verantwortung des KVs.

Auf das Institutionelle Schutzkonzept soll hingewiesen werden. Es geht um unsere Verantwortung, andere zu schützen. Alle, die sich engagieren sollten diese Verantwortung wahrnehmen. Es ist wichtig und richtig auf unser Schutzkonzept mit seinen entsprechenden Schulungen hinzuweisen.

Im Herbst gibt es Module in Hl. Geist: Auffrischungsschulung, Sensibilisierungsschulung, Basisschulung. Durchgeführt werden sie von speziell ausgebildeten Mitarbeitenden des EBO's für die Pfarrei. Ein Exemplar des Institutionellem Schutzkonzept ist in jeder Gemeinde vorhanden und auf Wunsch für jeden einsehbar. Die Menschen sollten darüber informiert werden und die Gelegenheit erhalten, dieses Schutzkonzept zu lesen.

Die Beauftragten für das Institutionelle Schutzkonzept unserer Pfarrei, werden die jeweiligen Gruppen und Einzelpersonen informieren, welche Schulungen für sie erforderlich sind.

TOP 9 Bericht aus den Gemeinden und Orten des kirchlichen Lebens (OKL)

Firmung: Das Firmteam hat sich neu aufgestellt. Die Anmeldungen und Einstellung der Module werden engmaschiger betreut. Rückmeldungen kommen direkt beim Firmteam an. Das Firmteam bittet Pfarreimitglieder sich einzubringen und Module für die Firmlinge anzubieten.

Vom 5./6. April findet für die Firmlinge eine Übernachtung in Hl. Geist statt.

Die Firmung wird am 20. Juli um 9.30 Uhr und um 13.00 Uhr in Hl. Geist gefeiert. Die Gestaltung des Gottesdienstes liegt in den Händen der Firmgemeinde.

Herz Jesu Schule: Die Herz Jesu Schule wird 80 Jahre alt. Anlässlich des Jubiläums findet eine Festwoche statt. Ein Ehemaligentreffen ist am Donnerstag, den 22. Mai geplant. Frau Buttenberg (Direktorin der Herz-Jesu-Schule) bittet um Werbung bei den Ehemaligen zu diesem Treffen zu kommen. Sie bittet die Gemeinden um den Aushang eines Plakates.

Aufgrund der erheblichen Schulgelderhöhung sind die Anmeldungen für die 1. Klassen sehr zurückgegangen. Frau Buttenberg bittet um Unterstützung, indem wir potentielle Bewerber/innen über die freien Plätze informieren.

Auch gibt es, durch die neue Berliner Regelung zum Übergang auf das Gymnasium, viele Abgänge nach der 4. Klasse, sodass auch noch freie Plätze in der 5. und 6. Klasse vorhanden sind.

Klausurtagung: Der Gemeinderat von Hl. Geist regt eine Klausurtagung für den Pfarreirat an.

Die Philippinische Gemeinde hatte in Zinnowitz eine Klausurtagung.

TOP 10 Cannabis (Stellungnahme des KV)

Der KV wird keinen Beschluss zum Cannabis-Konzept verabschieden, sondern gibt es an den Gemeinderat von Hl. Geist zurück. Dem schließt sich der Pfarreirat an, da dieses Thema, Rauchen von Cannabis auf öffentlichem Gelände vor dem Jugendheim, ausschließlich die Heilig Geist Gemeinde betrifft.

TOP 11 Verschiedenes

Breslaufahrt: Eine Fahrt könnte für 2026 geplant werden. Adam Kosek, Gemeinde Heilig Geist würde ein Planungsteam, möglichst aus allen vier Gemeinden, unterstützen.

Wahl 2026: In einem Dekret des Erzbischofs wurde uns der Termin der Wahlen für die Gemeinderäte, den Pfarreirat und den Kirchenvorstand mitgeteilt. **Wahltermin ist für alle 3 Gremien am 14. und 15.11.2026.**

Nächste Termine:

- **04. Mai 2025 Patronatsfest Christi Auferstehung in St. Karl Borromäus.**
Festlicher Gottesdienst um 11.00 Uhr
- **25. Mai 2025 Konzert Telemann- Oratorium in St. Karl Borromäus,**
Zeit wird noch bekanntgeben
- **29. Mai 2025 Telemann in der Messe zu Christi Himmelfahrt**
Ort: St. Canisius, Zeit: 18.30 Uhr
- **20. Juli 2025 Firmung in Hl. Geist, Gottesdienste um 9.30 Uhr und 13.00 Uhr**
- **06. Juli Gemeindefest in Hl. Geist**
- **13. Juli Gemeindefest in St. Karl Borromäus, am**
- **Mittwoch, 2. Juli, 2025, 19:00 – 21:00, St. Karl Borromäus: 8. Sitzung des Pfarreirats**

Teilnehmerliste der Pfarreiratssitzung

anwesende Mitglieder:

Ruth **Anders**, Heilig-Geist

Marcus **Bartelt**, Heilig-Geist

Petra **Buttenberg**, Herz-Jesu Schule

Lydia **Funke**, Heilig-Geist

Susanne **Juppe-Ziervogel**, Heilig-Geist

Cordula **Kollotschek**, St. Karl-Borromäus/Salvator

Sibylle **Roß**, Heilig-Geist

Renate **Schmelzer**, St. Karl-Borromäus/Salvator

Pater Dr. Gerald **Tanye**, leitender Pfarrer/Pastoralteam

Monika **Hein**, St. Canisius

Emilia **Brandeis**, Philippinische Gemeinde

nicht anwesend:

Dr. Christian **Schwirten**, St. Canisius (entschuldigt)

Karolina **Buras**, Pfarreikirchenmusikerin/Pastoralteam (entschuldigt)

Jörn **Piro**, Kirchenvorstand (entschuldigt)

Karin **Schubert**, St. Karl-Borromäus/Salvator (entschuldigt)

Pater Jérémie **Sossou**, Kaplan Heilig Geist/Pastoralteam (entschuldigt)

Trystan **Stahl**, St. Canisius

Salvacion **Vietz**, Philippinische Gemeinde (entschuldigt)

Margit M. **Voll**, St. Canisius (entschuldigt)